

Arbennen) bis in sein Alter bewahrte. Er war von hohem Wuchse und starken Gesichtszügen, denen die blauen Augen, das hellblonde (früh ergraute) Haar und eine Adlernase den Ausdruck von Hoheit und Wohlwollen gaben. Seine Stimme war wohlklingend, seine Rede



Kaiser Maximilian I., wie er schießen lernt.

gewandt. Er war überaus leutselig und herzwinnend. In den Reichsstädten erschien er oft bei den Gastmählern der Patricier und der Zünfte und tanzte selbst mit den Bürgerfrauen.

Die Ausdauer und Bedächtigkeit des Vaters war ihm fremd; dafür besaß er Gedanken Schwung und hohen Sinn. Er liebte das Außergewöhnliche und Abenteuerliche